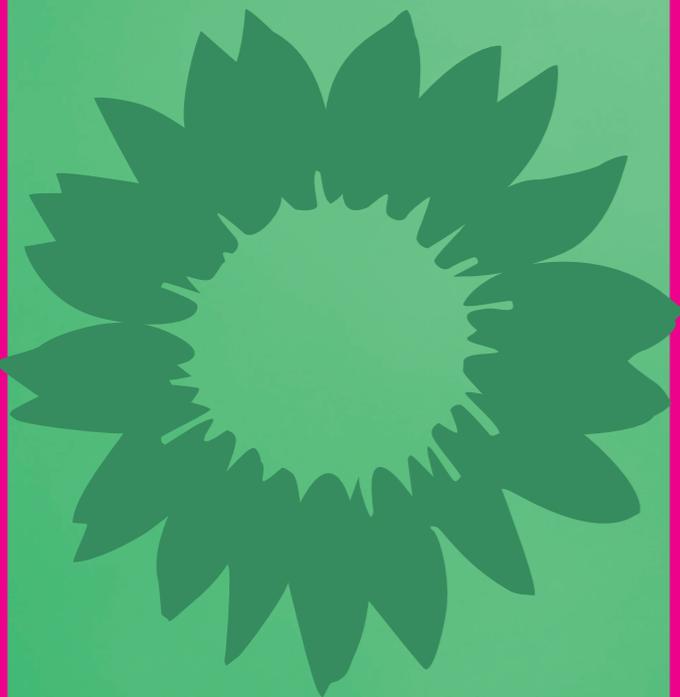


Am
14.09.
GRÜN
wählen



Hier geht's zu unserem
Kommunalwahlprogramm

BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN ESSEN
Stadtbezirk VIII - Ruhrhalbinsel
kreisverband@gruene-essen.de
f / @grueneessen



MACHT KULTUR FÜR ALLE **KULTUR & INTEGRATION**

Kultur findet nicht nur in Opernhäusern und Konzertsälen statt, sondern lebt auch vor Ort in den Stadtteilen. Die Kultur in unserem Bezirk ist nicht zuletzt eine Kultur von unten. Initiativen und Aktionen, die hier ins Leben gerufen werden, bereichern das Zusammenleben und bringen die Menschen über Grenzen hinweg zusammen. Hierzu gehören untrennbar Integration und interkulturelle Verbindung. Die Menschen auf der Ruhrhalbinsel sind vielfältig und diese Vielfalt verstehen wir als Stärke. Wir engagieren uns für eine Kulturpolitik, die vor Ort ansetzt und Vereine, Initiativen sowie Einzelpersonen fördert. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass der interkulturelle Austausch gefördert wird, und unterstützen Projekte, die sich um Integration bemühen.

UNSER SPITZEN-TEAM FÜR DIE **BEZIRKSVERTRETUNG VIII**



Iris Sarholz
Listenplatz 1



Jan Karsten-Meier
Listenplatz 2



Dorothea Blümer,
Listenplatz 3,
Ratskandidatin für den
Wahlkreis 36/Überruhr.



Justus Huy
Listenplatz 4



Dr. Martina Brick
Listenplatz 5



Paul Imkamp
Listenplatz 6

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ESSEN 



WIR MACHEN
DIE RUHRHALBINSEL
KUPFERDREH, BURGALTENDORF,
ÜBERRUHR, HEISINGEN, BYFANG

STARK.

MOBILITÄT IST NICHT DEINE BAUSTELLE?

Die Grünen auf der Ruhrhalbinsel stehen für Nachhaltigkeit in der Stadtteilentwicklung, Umweltschutz vor Ort und ein gutes Zusammenleben von jung und alt, von Einheimischen und Zugewanderten. Auch bei uns muss der Wandel hin zur klima- und umweltfreundlicher Mobilität umgesetzt, müssen der ÖPNV sowie Rad- und Fußverkehr attraktiver gestaltet werden. Die Ruhrhalbinsel ist beim Radverkehr stadtweit ebenso Schlusslicht wie bei der Straßenbahnanbindung. Zur nachhaltigen Entwicklung des Bezirks gehören auch die Begrünung im öffentlichen wie privaten Bereich, von Schottergärten und Dächern, sowie die Entsiegelung nicht benötigter Flächen. Städte müssen atmen können, auch in ihren Stadtteilen.



DIE GRÜNEN IN ESSEN AUF DER RUHRHALBINSEL

Nicht nur die grünen Lungen einer Stadt sind von zukunftsweisender Bedeutung; auch das unmittelbare Lebensumfeld der Menschen muss entsprechend gestaltet werden. Überschwemmungsgefährdete Bereiche dürfen nicht wieder bebaut werden; gleichzeitig muss der gezielte Artenschutz im Bezirk weiterhin erhalten bleiben. Zur Stärkung des Zusammenlebens setzen wir uns für Inklusion und Integration ein. Wir wollen Inklusion durch Angebote wie Spielplätze oder Begegnungsstätten für alle Bewohner*innen fördern. Integration wird durch interkulturelle Projekte und die Förderung von Begegnungen vorangebracht. Wir wollen die Vielzahl der Initiativen, bestehender wie neuer, in den einzelnen Stadtteilen stärken, indem wir lokale Kampagnen unterstützen, die sich den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Inklusion und Integration sowie Mobilität widmen, und fördern die Vernetzung ortsnaher Aktivitäten.

MACHT ESSEN ZU EINER INKLUSIVEN STADT SICHER & ATTRAKTIV FÜR ALLE

Wir setzen uns dafür ein, dass die Ruhrhalbinsel eine Heimat für alle Altersgruppen ist. Wir unterstützen den Erhalt und die finanzielle Absicherung vorhandener Einrichtungen der Senior*innenarbeit sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Neue Projekte und Ideen von Bedeutung für die Bevölkerung treiben wir voran. Zusätzliche Sitzbänke sollen allen Bewohner*innen der Ruhrhalbinsel die Möglichkeit geben, zu Fuß unterwegs zu sein. Diese ermöglichen insbesondere Menschen mit Behinderung und älteren Menschen Pausen, vor allem wenn Hitzewellen den Weg außerhalb des eigenen Wohnraums erschweren. Für Kinder bietet unser Bezirk zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen. Eine hohe Dichte an Spielplätzen macht ihn zu einem bevorzugten Wohnort für junge Familien. Um Inklusion in diesem Bereich voranzubringen, setzen wir uns für den Ausbau eines Spielplatzes zu einem inklusiven Spielplatz ein, der von allen Kindern in gleichberechtigter Teilhabe genutzt werden kann. Denn Spielplätze unterstützen die Entwicklung und sind zentraler Bestandteil, um soziale Interaktion von Kindern mit und ohne Behinderungen zu erlernen. Ein solches Projekt leistet vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der grundgesetzlich verankerten Inklusion.



MACHT MOBILITÄT FÜR ALLE LEISTUNGSSTARK & BARRIEREFREI

Die Ruhrhalbinsel hat Nachholbedarf beim Wandel vom autogerechten Bezirk zu klima- und umweltfreundlicher Mobilität. Wir stehen für die Ziele des Rad-Entscheids ein, dem sich die Stadt Essen angeschlossen hat und verfolgen das erklärte Ziel, bis 2035 den Anteil des motorisierten Individualverkehrs auf 25% zu reduzieren. Dafür müssen ÖPNV, Fuß- und Radverkehr gestärkt werden. Wir lassen uns nicht gelten, „dass sowieso alle mit dem Auto fahren“. Um nicht mehr stadtweites Schlusslicht für Radfahrer*innen und in umweltschonender Mobilität zu bleiben, braucht es eine Stärkung des Radverkehrs, attraktive ÖPNV-Verbindungen und -Taktungen, die Rückgabe der Gehwege an die Fußgänger*innen, Geschwindigkeitsbegrenzungen, um Risiken für Rad- und Fußverkehr zu reduzieren, sowie den Ausbau des E-Ladesäulen-Netzes.